

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0218/2015**

Datum: 29.10.2015

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Entwurfsplanung und Baubeschluss für die Verkehrsanlage Rudolf-Breitscheid-Straße im Abschnitt zwischen Eisenbahnstraße und Grabowstraße**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	01.12.2015	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	17.12.2015	Entscheidung

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Rudolf-Breitscheid-Straße von der Grabowstraße bis zur Eisenbahnstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage, vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplanes 2016.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen**

- Anlage 1- Bauprogramm
- Anlage 2 - Übersichtskarte
- Anlage 3 – Lageplan 1-3

Anlage 4 – Raumverteilungsplan 1-3

Anlage 5 – Regelquerschnitte 1-2

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2017	Ertrag	54.10	416100	14.187,00	14.434,00
2017	Ertrag	54.10	437100	15.400,00	16.520,00
2017	Aufwand	54.10	571100	40.413,00	41.300,00
2017	Aufwand	54.10	522100	427.800,00	20.650,00
2018	Ertrag	54.10	416100	24.320,00	24.745,00
2018	Ertrag	54.10	437100	26.400,00	28.320,00
2018	Aufwand	54.10	571100	69.280,00	70.800,00
2018	Aufwand	54.10	522100	427.800,00	35.400,00
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060069 + 65060012)					
2016	Einzahlung (Bund)	51.12	681000	283.333,00	283.333,00
2016	Einzahlung (Land)	51.12	681100	283.333,00	283.333,00
2016	Einzahlung	54.10	688100	512.000,00	566.400,00
2016	Auszahlung	51.12	785200	850.000,00	850.000,00
2016	Auszahlung	54.10	785200	560.000,00	560.000,00
2016	Auszahlung	55.22	785200	40.000,00	40.000,00
2017	Einzahlung (Bund)	51.12	681000	20.667,00	25.974,00
2017	Einzahlung (Land)	51.12	681100	20.667,00	25.975,00
2017	Auszahlung	51.12	785200	62.000,00	77.923,00
2017	Auszahlung	54.10	785200	100.000,00	100.000,00
2017	Auszahlung	54.10	722100	427.800,00	20.650,00
2017	Auszahlung	55.22	785200	60.000,00	60.000,00
2018	Einzahlung	54.10	688100	128.000,00	141.600,00
2018	Auszahlung	54.10	722100	427.800,00	35.400,00
2018	Auszahlung	55.22	785200	60.000,00	82.077,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung: Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplanes 2016 durch die StVV, durch die Beantragung von Haushaltsresten 2015 und wird bei der Haushaltsplanung 2017 und 2018 von dem Stadtentwicklungsamt und Tiefbauamt berücksichtigt und beplant.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

--	--	--

## **Sachverhaltsdarstellung:**

### **1. Vorbemerkungen**

Die Rudolf-Breitscheid-Straße ist ca. 1.175 m lang und liegt zwischen der Wildparkstraße und der Eisenbahnstraße. Der Abschnitt von der Grabowstraße bis zur Eisenbahnstraße mit einer Länge von ca. 575 m wurde noch nicht saniert und soll ausgebaut werden.

Der vorhandene Zustand stellt sich wie beschrieben dar:

Die beidseitigen Gehwege sind ca. 3,4 m breit und mit unterschiedlichen Belagsarten wie Betonsteine, Betonplatten sowie teilweise Mosaikpflaster befestigt. Er ist gekennzeichnet durch Verwerfungen und Fehlstellen sowie hochstehende Einbauten und querende Entwässerungsrinnen.

Im Abschnitt von der Grabowstraße bis zur Weinbergstraße ist auf dem nördlichen Gehweg und im Bereich von der Weinbergstraße bis zur Eisenbahnstraße auf dem südlichen Gehweg eine alte verschlissene Beleuchtungsanlage vorhanden.

Beidseitig der Straße befinden sich auf den Gehwegen 56 Rotdornbäume.

Die Fahrbahn ist ca. 9,0 m breit und durch Hochborde vom Gehweg getrennt. Sie besteht aus Asphalt, der durch Schlaglöcher und starke Unebenheiten in Form von Senken und Wellen gekennzeichnet ist. Die Stadt muss zur Absicherung der Verkehrssicherheit jährlich umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen an der asphaltierten Fahrbahn durchführen.

Eine sichere Führung des Radverkehrs ist in diesem Abschnitt der Straße nicht vorhanden.

Die Oberflächenentwässerung ist derzeit ungenügend geregelt. Es existiert nur an vereinzelten Stellen ein unterirdisches Leitungsnetz mit einigen Regeneinläufen. Ansonsten fließt das Oberflächenwasser unkontrolliert in die Nebenstraßen und es bilden sich auf der Fahrbahn Pfützen. Die Dachentwässerungen der anliegenden Häuser werden oberirdisch über den Gehweg auf die Fahrbahn geleitet.

Entsprechend Parkraumbewirtschaftungskonzept kann in dem Abschnitt der Straße beidseitig für 2 Stunden gebührenfrei geparkt werden. Es gibt keine Bewohnerparkausweise. Durch die jetzige Parkraumsituation können ca. 48 Stellflächen zur Verfügung gestellt werden. Im Bereich zwischen Grabowstraße und Weinbergstraße wurden im Verkehrsentwicklungsplan 2008 (VEP) Unfallgefahrenstellen durch den zu beengten Fahrbahnbereich und das beidseitige Parken aufgezeigt.

Um die v. g. Schäden und Mängel zu beseitigen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen, ist ein Ausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße im Abschnitt von der Grabowstraße bis zur Eisenbahnstraße notwendig.

Entsprechend dem VEP ist die Rudolf-Breitscheid-Straße als Hauptsammelstraße definiert. Weiterhin ist die Straße laut VEP eine wichtige innerörtliche Radverkehrsroute und soll auch als diese ausgebaut werden. Die Rudolf-Breitscheid-Straße ist durch den ÖPNV erschlossen, hier fährt die Stadt- und Überlandlinie 919 von Eberswalde nach Grüntal.

Die Vorplanung wurde am 13.05.2014 durch den ABPU mit der Variante 1 - beidseitiger Schutzstreifen für Radfahrer befürwortet.

Die Eigentümer wurden über die Durchführung der Baumaßnahme und die Höhe der voraussichtlichen Straßenbaubeiträge schriftlich informiert.

Die Rudolf-Breitscheid-Straße ist eine bereits endgültig hergestellte Erschließungsanlage. Die Aufwendungen der Straßenbaumaßnahme sind entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragssatzung abzurechnen.

Die beiliegenden Lagepläne (Anlage 3) und die Querschnitte (Anlage 5) zeigen die räumliche Ausdehnung der Straßenbaumaßnahme.

Das Bauprogramm bestimmt neben der räumlichen Ausdehnung der Straßenbaumaßnahme auch die Art und Weise des grundhaften Ausbaus. Das Bauprogramm, das durch die Verwaltung erstellt wird, liegt in der Entwurfsplanung vor und wird als Anlage 1 zur Kenntnis gegeben.